

Zugestellt durch Post.at
Jahrgang 48
Folge 396
vom Juli 2022

Gemeinde Nachrichten **Neues** aus

 **ST. FLORIAN**

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN



SCHÖNEN SOMMER IN ST. FLORIAN!

**Sportfoto
Auszeichnung**
für Helmut Ploberger
Wir gratulieren!
Seite 7

Herzliche
EINLADUNG
der Marktgemeinde
St. Florian

St. Florianer Gartenkonzerte



im Literaturgarten St. Florian

- FR., 08.07. Fredy & die Marzipankombo
- FR., 15.07. Edelmetall
- FR., 22.07. Florianer Tanzlgeiga
- FR., 29.07. SoundGurus
- FR., 05.08. Die Mühlbach Buam
- FR., 12.08. D' Martina, der Reinhard und I
- FR., 26.08. Klaus Josef und Buam
- FR., 02.09. Polka Boys (Wall, Mandel, Oman)

Konzert-Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Bei Schlechtwetter: Konzerte im Alten Kino

KOSTENLOSER Eintritt

Keine Gastronomie

MUSIKGENUSS pur

LIEBE FLORIANERINNEN, LIEBE FLORIANER!

Die Kultur ist zurück in St. Florian – der Florianer Kultursommer voll im Gange. Fiori Musicali, Sängerknaben, Stiftskonzerte und die beliebten Gartenkonzerte im Literaturgarten, sowie die Brucknertage mit Bruckners Te Deum im Mittelpunkt. Nicht zu vergessen unser traditionelles Marktplatzfest mit dem Musikverein am Freitag, 8. Juli 2022. Und auch der Sumerauerhof ist wieder da. Im Rahmen einer großen Eröffnung Ende Juni wurde der renovierte und adaptierte Hof präsentiert, mit einem umfangreichen Kinderprogramm, inkl. Spielplatz und Streichelzoo, sowie einer großen Zülow-Ausstellung im ersten Stock. Der Besuch lohnt sich auf alle Fälle und wir freuen uns schon jetzt auf das Mostfest am 13. Juni 2023, das dann wieder im Sumerauerhof stattfinden kann. Es tut sich was in St. Florian. Das freut mich ganz besonders. Hoffentlich lassen die aktuell steigenden Corona-Zahlen dies alles – speziell im Spätsommer und Herbst – auch zu.

Aber nicht nur das gesellschaftliche Leben pulsiert wieder, sondern auch die Politik arbeitet intensiv an Zukunftsprojekten für St. Florian. Erstmals auch unter starker Einbindung der Florianerinnen und Florianer. Im sog. Agenda-Prozess wurden in einer ersten Phase die großen Themen bzw. Herausforderungen und Anliegen für unseren Ort erarbeitet. In 4 Zukunftsdialogen und im Rahmen des Bürgerrates (hier wurden Bürgerinnen und Bürger per Zufallsgenerator ausgewählt und zu einem Workshop in die HLBLA eingeladen) bestand die Möglichkeit Visionen, Ideen oder ganz konkrete Wünsche für das persönliche Umfeld im eigenen Ort zu formulieren – ganz im Zeichen unseres Mottos: Der Zukunft eine Richtung geben. Ich danke schon jetzt allen, die sich hier aktiv einbringen und unser St. Florian kreativ mitgestalten. Über den Sommer werden nun die Ergebnisse zusammengefasst, damit dann im Herbst die konkreten weiteren Schritte definiert und spezielle Arbeitskreise gebildet werden können.

Auch in den Ausschüssen und im Gemeinderat werden derzeit gerade viele Themen bearbeitet, die ich in aller Kürze – stichwortartig – anführen möchte:

Krabbelstube NEU am Gelände des Alten Bahnhofes bzw. Bauhof. Die Standortentscheidung ist gefallen nun beginnen die Widmungs- und Ausschreibungsprozesse für das neue Gebäude. Parallel suchen wir einen alternativen Standort für unseren Bauhof.

Wasserversorgungskonzept: Das umfangreiche Wasserversorgungskonzept für den gesamten Ort wurde und



Bürgermeister Bernd Schützeneder

fertiggestellt. Derzeit wird ein Zeit- und Finanzierungsplan erstellt, damit Planungssicherheit besteht für alle Beteiligten, ob und wann die Errichtung einer Ortswasserleitung in den jeweiligen Ortschaften geplant ist. Die Informationen werden im Herbst zur Verfügung stehen.

Park- und Verkehrskonzept Linzer- und Wienerstraße:

Im Sommer kommt noch die Verordnung für eingezeichnete Parkplätze in der Linzer- und Wienerstraße. Zudem werden wir ein Durchfahrverbot für LKWs und weitere Maßnahmen zum Schutz unserer Schul- und Kindergarten-Kinder umsetzen (bis zu möglichen temporären Fahrverboten in der Früh), insbesondere auch in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen.

Spielplätze und öffentliche Grünflächen: Wir erarbeiten gerade ein mehrjähriges Konzept für die Sanierung, Erneuerung bzw. Adaptierung unserer Spielplätze und öffentlichen Grünflächen. Erste Umsetzungen bzw. Neuschaffungen erfolgen bereits heuer und werden schon in den kommenden Wochen umgesetzt, wie z.B. am Spielplatz St. Johann, am Spielplatz Hausfeld/Rohrbach bzw. auch in Ölkam.

Start für Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan:

In den Herbstsitzungen des Gemeinderates fällt noch der offizielle Startschuss für die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) im Schritt 1 und daran anschließend sofort die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Anregungen können bereits am Bauamt eingebracht werden. Die Überarbeitung sollte bis spätestens Mitte 2024 beschlussfähig sein. Sie sehen, also: vieles ist in Bewegung. Es tut sich was, gesellschaftlich und politisch.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Sommer in St. Florian!

*Ihr Bernd Schützeneder
Bürgermeister*

DER ZUKUNFT EINE RICHTUNG GEBEN

Engagierte Beteiligung beim Bürgerrat und bei 4 Zukunftsdialogen



Beim 1. St. Florianer Bürger:innenrat am 10. und 11. Juni 2022 waren 24 Personen aus St. Florian dabei. Sie wurden per Zufallsauswahl gelost und bildeten damit einen repräsentativen Querschnitt der St. Florianer Bevölkerung. Bürgermeister Bernd Schützeneder und der Direktor Herbert Fachberger durften nur beim Gruppenfoto dabei sein. Gearbeitet wurde an den Zukunftsthemen von St. Florian und unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Ergebnisse werden von den Moderatoren des Bürger:innenrats zusammengefasst und im Herbst im der Öffentlichkeit präsentiert.

Etwa 120 Bürger:innen sind der Einladung gefolgt, an 4 Themenabenden und zwei Bürgerrat-Workshops Zukunftsziele für St. Florian zu erarbeiten. Vorbereitet waren diese Treffen mit kreativen Methoden, und geleitet durch eine fachkundige Moderation. So kamen alle zu Wort. „Es war nicht ein Gegeneinander, sondern ein konstruktives Miteinander“, meinte eine Teilnehmerin. „Und das hat sich gelohnt!“

Wirtschaft und Tourismus als 1. Zukunftsdialog

Der Vorteil, dass St. Florian inmitten eines starken Wirtschaftsraumes liegt, wurde von allen positiv bewertet. Dadurch gibt es genügend Arbeitsplätze in der eigenen Gemeinde und im Linzer Zentralraum. Zu verbessern wären allerdings die öffentlichen Verkehrsverbindungen. Mit seinen qualitäts-vollen Kultur- und Freizeitangeboten hat die Gemeinde auch ein großes touristisches Potenzial. Dazu wurde eine Reihe von Vorschlägen eingebracht, um das Angebot für

Gäste attraktiver zu machen, was schließlich auch den Einheimischen zugutekommt.

Sozial-kulturelle Themen beim 2. Zukunftsdialog

Positiv hervorgehoben wurde u. a. das breite Angebot an Kinderbetreuung, beginnend mit der Krabbelstube. Allerdings bräuchten manche aufgrund ihrer Arbeitszeiten -erweiterte Öffnungszeiten zu den Randzeiten. Für die Jugendlichen sollte es bessere Mobilitätsangebote zu den Schulen und Freizeiteinrichtungen geben. Mobilität ist aber auch für Senior:innen wichtig, und für manche eine Nahversorgung in Wohnnähe, mehr Barrierefreiheit sowie altersgemäße Bildungsangebote.

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Mit der anschaulichen und beliebten Methode „Planungsdialog aus der Vogelperspektive“ wurde beim 3. Zukunftsdialog gearbeitet. Mehr als 150 Ideen wurden für die Ortsteile und das Zentrum von St. Florian auf bunte Fähnchen geschrieben. Vor allem das Zentrum lag den Teilnehmer:innen besonders am Herzen.



Weitere Themen waren die Kooperation der Vereine, die Vernetzung der Schulen, die Integration Zugezogener, aber auch die Schwierigkeit, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zu finden.

Wie wir heute planen, werden wir morgen leben!

Dies war das Thema beim 3. Zukunftsdialog, wo das Bauen und Wohnen sowie die Gestaltung des Ortskernes und der Ortsteile im Mittelpunkt standen. Generationengerechtes Bauen, bodensparendes Bauen, bedarfsgerechte Nahversorgung soziale Infrastrukturen



in größeren Siedlungsgebieten sowie sichere Straßen und Wege sind gerade für eine wachsende Gemeinde wie St. Florian wichtige Marker für die künftige Entwicklung. Weiters soll man sich um einen vitalen Ortskern bemühen, mit fußläufig erreichbaren Parkmöglichkeiten.

4. Zukunftsdialog: Umwelt und Klima – Wir setzen Taten

Angesichts der weltweiten Entwicklungen war dieser Abend sehr aktuell und deshalb sehr gut besucht. Zur nachhaltigen Energieerzeugung und -nutzung setzt man in St. Florian dazu bereits vorbildhafte Initiativen. Um die gesamte Gemeinde möglichst früh energieautark zu machen, braucht es jedoch ein breites Zusammenwirken von Gemeinde, Firmen, Bauträgern und Privaten sowie fachliche Informationen zu den neuen technischen und gesetzlichen Möglichkeiten.

Auch seitens der beiden Moderatoren, Arch. Richard Steger und Karlo M. Hujber wurde die gute Gesprächskultur besonders hervorgehoben. Ab Herbst werden sie auch die Projektwerkstätten moderieren, bei denen erste Vorhaben für die Umsetzung aufbereitet werden.

Dazu Bürgermeister Bernd Schützeneder: „Ich bitte wieder um die aktive Mitarbeit vieler Bürger:innen. Dann werden den Worten auch die Taten folgen“.

Zum Thema Umwelt und Klima gibt es viel zu tun. Gefragt beim 4. Zukunftsdialog waren vor allem Ideen, die wir unmittelbar in St. Florian anpacken können. Dazu werden bei den Projektwerkstätten im Herbst bereits erste konkrete Umsetzungsschritte geplant.

ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE

Informationen betreffend Trinkwasser (§ 6 Trinkwasserverordnung, BGBI. II 304/2001):

VERSORGUNGSGEBIETE OHNE WAMBACHERBERG (inkl. Stiftsquelle)

Die Konzentrationen bei den Abnehmern sind auf Grund der Mischung der Wässer mehrerer Wasserspender (Wasserwerke Weilling, Stift/Hofmühle und Linz AG) unterschiedlich.

Nitrat:	8,4 bis 8,9 mg NO ₃ /l	Parameterwert, der nicht überschritten werden darf: 50 mg NO ₃ /l. Parameterwert, der nicht überschritten werden darf: 0,50 µg/l.	
Pestizide:	im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		
ph-Wert:	7,24 bis 7,59		
Gesamthärte:	25,8 °dH		
Carbonathärte:	20,5 bis 20,6 °dH		
Kalium:	1,7 mg/l		
Calcium:	124,9 bis 125,4 mg/l		
Magnesium:	33,6 mg/l		
Natrium:	6,0 bis 6,1 mg/l		max. 200,0 mg/l
Chlorid:	25,6 bis 25,7 mg/l		max. 200,0 mg/l
Sulfat:	63,6 bis 65,1 mg/l	max. 250,0 mg/l	

Nachstehende Werte laut Güteinformation 2021 der Linz AG

VERSORGUNGSGEBIET WAMBACHERBERG (inkl. Wolfsjägerstraße West auf Höhe Wambacherberg)

– eigener Anschluss an Linz Service GmbH-Wasser – in Wambach

Nitrat:	7,8 bis 13,1 mg NO ₃ /l	Parameterwert, der nicht überschritten werden darf: 50 mg NO ₃ /l. Parameterwert, der nicht überschritten überschritten werden darf: 0,50 µg/l.	
Pestizide:	im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		
ph-Wert:	7,4 bis 7,8		
Gesamthärte:	11,5 bis 14,4 °dH		
Carbonathärte:	10,5 bis 12,8 °dH		
Kalium:	2,3 bis 3,0 mg/l		
Calcium:	59,7 bis 75,2 mg/l		
Magnesium:	13,8 bis 17,6 mg/l		
Natrium:	10,8 bis 13,3 mg/l		max. 200,0 mg/l
Chlorid:	18,6 bis 28,2 mg/l		max. 200,0 mg/l
Sulfat:	21,2 bis 23,8 mg/l	max. 250,0 mg/l	

Für alle Interessierten ist der betreffende Untersuchungsbefund im Internet auf unserer Homepage www.st-florian.at unter dem Stichwort „Trinkwasserinformation“ abrufbar.

Legende:

[°dH] Grad deutscher Härte, [mg/l] Tausendstel Gramm pro Liter, [µg/l] Millionstel Gramm pro Liter

PLOBERGER'S PREISGEKRÖNTE FOTOS

In St. Florian sind die besten Fotografen zu Hause. Helmut Ploberger kann mit Stolz und Freude auf zwei Auszeichnungen blicken. In Rom wurde er beim FEP-Award (Federation of European Professional Photographers) in der Sparte Sport zum 7. besten Europäischen Sportfotografen gekürt. Die Aus-



zeichnung brachten ihm der im Sand aufprallende Ball und die sportliche, jedoch kopflose Rückenansicht des Athleten (oder der Athletin) ein.

Für das Bild auf der Titelseite der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung erhielt Ploberger in Wien den Pressefotopreis 2022 in der Sparte Sport. Auch die Läufer hielten sich, wie zu sehen, an die Corona Abstandsregeln. Ein außergewöhnliches Bild mit hoher Aussagekraft und einem Schuss Humor!

Wir gratulieren herzlich für diese tolle Leistung!

Lebenshilfe Oberösterreich Werkstätte & Wohnhaus St. Florian

SPECIAL OLYMPICS ATHLET*INNEN BEREIT FÜR DIE MEDAILLENJAGD IM BURGENLAND

*Zwölf Athlet*innen der Lebenshilfe OÖ in St. Florian werden an den Special Olympics Sommerspielen im Burgenland Ende Juni teilnehmen. Neun Athlet*innen kämpfen beim Fußball um Medaillen, drei weitere gehen in der Sportart Reiten an den Start.*



*Martin Irndorfer aus dem Wohnhaus St. Florian wird als einer von drei Reiter*innen der Lebenshilfe bei den Special Olympics Sommerspielen an den Start gehen.*

Athlet*innen, die im Burgenland um Medaillen kämpfen werden. Hannah Pieringer aus der Werkstätte St. Florian sowie Martin Irndorfer und Michaela Fiegl aus dem Wohnhaus St. Florian werden in den Disziplinen Voltigieren und Dressur antreten. „Ich freue mich auf das Reiten und auf Medaillen“, so das hoch gesteckte Ziel von Hannah Pieringer.

Jeden Donnerstag trainieren die Fußballer der Lebenshilfe-Werkstätte St. Florian. Kondition steht dabei ebenso im Fokus wie Technik, Kraft und Koordination. „Auch auf den Teamzusammenhalt wird ein großes Augenmerk gelegt. Die Mannschaft ist nur so stark wie sein schwächstes Glied“, sagt Trainer Peter Führer. Die Fußballer bereiten sich gemeinsam mit zwei Trainern auf die Disziplin „5 a side“, bei der je ein Tormann und vier Feldspieler gegeneinander antreten, bei den Special Olympics Sommerspielen im Juni vor. Die Vorfreude bei den Athlet*innen auf Special Olympics ist bereits groß: „Wir freuen uns besonders darauf, viele neue Menschen kennen zu lernen und natürlich wollen wir auch gewinnen.“

Neben den Fußballern finden sich auch drei Reiter*innen aus St. Florian bei der Lebenshilfe OÖ unter den 1.800

„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen!“ Für Peter Führer steht der Olympische Gedanke im Vordergrund. „Der Leitspruch von Special Olympics berührt mich immer wieder aufs Neue. Mein Ziel als Trainer ist es, die Leute dazu zu ermutigen, sich zu bewegen und den Körper fit zu halten.“ Medaillengewinnen stehen für das Trainerte-

DANKE FÜR JEDE SPENDE!

*Spendenmöglichkeit:
Lebenshilfe OÖ AG St. Florian
IBAN: AT70 3456 0000 0360 6548*

am nicht im Vordergrund – „einen Grund zum Feiern finden wir sowieso“, fügt der Mitarbeiter der Lebenshilfe OÖ schmunzelnd hinzu. Auch der Gemeinschaftsgedanke ist für ihn ein wesentlicher Aspekt an der Veranstaltung – aus Oberösterreich nehmen 382 Athlet*innen teil, bei der Eröffnungsfeier wird im einheitlichen T-Shirt einmarschiert. „Mittlerweile ist Special Olympics eine riesengroße Familie. Jeder ist mit Herz und Leidenschaft bei der Sache“, sagt Führer.

Für die Zukunft wünscht sich Führer mehr Möglichkeiten für Trainings – zeitlich wie auch finanziell. „Gelder aufzutreiben um an Sportbewerben teilnehmen zu können ist

ein Damoklesschwert, das immer wieder über Veranstaltungen wie jener im Burgenland hängt“, erklärt Peter Führer, der noch viele weitere Menschen mit Beeinträchtigung zum Sport bewegen möchte und sich dabei über finanzielle Unterstützung freuen würde.

lebenshilfe
Oberösterreich

Über die Special Olympics Sommerspiele 2022 im Burgenland

Special Olympics ist die weltweit größte Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bietet 4,5 Millionen Athleten in 175 Ländern sowohl Training als auch sportliche Wettkämpfe. Nationale Spiele werden immer abwechselnd im Zweijahres-Rhythmus ausgetragen (Winter/Sommer). Bei den Sommerspielen 2022 werden rund 1.800 Sportler*innen, 800 Volunteers und 600 Trainer*innen aus ganz Österreich erwartet, daran teilnehmen werden auch einige kleinere internationale Delegationen. An vier Bewerbstagen werden insgesamt 19 Sportarten zur Austragung kommen: Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Judo, Leichtathletik, Powerlifting (Gewichtheben), Radsport, Reiten, Schwimmen, Segeln, Stocksport, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, MATP (Motor Activity Training Program - Sportprogramm für Menschen mit hohem bzw. höchstem Förderbedarf) sowie Basketball, Beachvolleyball und Handball.

*Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.600 Mitarbeiter*innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien, Hofläden und eine Jausenstation.*

Fotos: Lebenshilfe Oberösterreich



Fußballspieler vom Team der Florianer Löwen aus der Lebenshilfe-Werkstätte St. Florian erkämpften bei den Special Olympics Sommerspielen im Burgenland die Bronzemedaille.

29. MAI 2022: TAG DER EINSATZKRÄFTE IN DER STIFTSBASILIKA



seine langjährige Feuerwehrtätigkeit erhielt E-AW Kurt Jungwirth das Bundesverdienstzeichen III Stufe in Bronze. Danach folgte eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und die Fahrzeugsegnung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges sowie eines Fahrzeuges

der Feuerwehr Bruck Hausleiten. Der diesjährige Tag der Einsatzkräfte wurde als Abendmesse gefeiert. Neben zahlreichen Vertretern der Einsatzorganisationen und vielen Ehrengästen konnten wir auch Bezirkshauptmann Manfred Hageneder, den Bezirkskommandanten Helmut Fördermayr, Abschnittskommandant Johannes Ömer und Vizebürgermeister Wolfgang Spat begrüßen. Wetterbedingt wurden die Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Feuerwehrkameraden in der Stiftsbasilika abgehalten.

Die Bezirksverdienstmedaille in Bronze erhielten die Kameraden Michael Kastner und Stefan Reslhuber. Die Bezirksverdienstmedaille in Silber erhielt Bernhard Wimmer und Peter Köhler. Die 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille erhielten Martin Baier, Jürgen Jungwirth, Peter Jungwirth und Werner Mayer. Die 50-jährige Feuerwehrdienstmedaille erhielt Karl Pree. Für 60 Jahre Feuerwehrdienst wurde Roman Larndorfer eine Ehrenurkunde überreicht. Für bereits 80 Jahre wurde unser Kameraden Anton Kiener in Abwesenheit ebenfalls mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für

der Feuerwehr Bruck Hausleiten.

Als Abschluss fand im Marmorsaal bei einer Agape die Auftaktveranstaltung zum 150-jährigen Jubiläum der FF St. Florian statt.

WEITERE TERMINE

Weitere Termine zum 150-Jahr Jubiläum der Feuerwehr St. Florian:

*15.-17. Juli 2022
Bezirksjugendlager*

*17. September 2022
Tag der offenen Tür mit buntem
Programm für Groß und Klein am*

ERNTEDANKFEST „ÖSTERREICH IN SEINER VIELFALT“

Am Sonntag, dem 18. September 2022 wird in der Linzer Innenstadt im großen Stil Erntedank gefeiert. Die Landjugend Oberösterreich veranstaltet dieses bundesweite Erntedankfest unter dem Leitgedanken „Österreich in seiner Vielfalt“.

1991 fand das letzte Mal ein Landeserntedankfest in Linz statt. Zehntausende Besucher strömten damals in die Hauptstadt, um an der Veranstaltung, die ihresgleichen suchte, teilzunehmen. Die Landjugend greift diese Idee wieder auf und möchte den regionalen Schmankerl, den heimischen Bräuchen und vor allem der österreichischen Landwirtschaft eine gebührende Bühne bieten.

Das Erntedankfest, bei welchem über 30.000 Besucher erwartet werden, beginnt am Sonntag, dem 18. September

um 10:00 Uhr mit einer Messe im Linzer Mariendom. Die Messe findet im Anschluss bei einer Agape am Domplatz ihren Ausklang. Ebenfalls um 10:00 Uhr öffnen die verschiedenen Märkte, bei welchen Handwerk, Landwirtschaft und Brauchtum präsentiert werden und mit über 70 Direktvermarktern und Verpflegungsständen auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Bespielt werden dabei unter anderem der Pfarrplatz, der Domplatz, die Landhauspromenade und natürlich der Hauptplatz in der Linzer Innenstadt. Abgerundet wird das Erntedankfest durch ein umfangreiches Rahmenprogramm: Von den Kindern, bis zu den Oldtimer-Fans kommen dadurch alle auf ihre Kosten.



SAVE THE DATE!

Die Landjugend freut sich auf zahlreiche Besucher am Sonntag, dem 18. September beim Erntedankfest „Österreich in seiner Vielfalt“ in Linz! Nähere Infos unter www.erntedankfest.at



JAGDMUSEUM SCHLOSS HOHENBRUNN



Für Jagdbegeisterte, aber auch Nichtjagdbegeisterte, gibt es im Schloss Hohenbrunn in St. Florian die Möglichkeit im Jagdmuseum in die Welt der Jagd einzutauchen. Dort werden dem Besucher auf 450 m² Ausstellungsfläche Natur, Wildtiere, Jagd und Jagdkultur aus mehreren Jahrhunderten nähergebracht.

Tradition trifft Moderne

Das Jagdmuseum dient der Pflege der jagdlichen Tradition, der Verbreitung des Verständnisses und der Bewusstseins-schaffung für das Weidwerk. Es wird ausführlich über das Handwerk der über 20.000 oberösterreichischen Jägerinnen und Jägern informiert. Anhand von historischen und kunsthistorischen Objekten aus vier Jahrhunderten wie Waffen, Bildern und vielem mehr, wird die Entwicklung der Jagd dargestellt und Interessierte werden auf eine Zeitreise mitgenommen. Vor wenigen Jahren wurde der Westtrakt renoviert. Im neuen Bereich erleben die Besucher Kurzfilme über unser heimisches Wild und verschiedenste Tierpräparate.

Schwerpunkte der Sammlung sind:

- eine Sammlung von Jagdporzellan und die jagdky-nologische Sammlung des Freiherr von Bistram. Letztere zeigt Hundehalsbänder (Halsungen) in vielen Variationen aus der Zeit von 1580 bis 1804
- das wohl edelste der im Schloss ausgestellten Barock-bilder ist "Die Bärenhatz" des Spezialisten für Tiermale-ri Franz Snyders aus Antwerpen (1579-1657)
- Trophäen von Kaiser Franz-Josef
- seltene Waffen
- eine große Auswahl an heim. Wildtiepräparaten

Das Jagdmuseum und seine Geschichte

Das unweit des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian gelegene Schloss Hohenbrunn ist der einzige urkundlich nachgewiesene Schlossbau des großen Barockbaumeis-ters Jakob Prandtauer. Das in den Jahren 1722 bis 1732 im Auftrag des damaligen Probstes Johann Baptist Förder-mayr von St. Florian erbaute Schloss gilt als die barocke Idealisierung des für die Region zwischen Traun und Enns typischen oberösterreichischen Vierkanthofes. Das schon ursprünglich künstlerisch reich ausgestattete, aber kaum genutzte Schloss verfiel zwei Jahrhunderte hin-durch zunehmend und schien nach dem Zweiten Welt-krieg endgültig dem Ruin preisgegeben.

Private Initiative und ein 1961 gegründeter Verein zur Rettung und Erhaltung des Schlosses schafften mit Unter-stützung des Unterrichtsministeriums, des Bundesdenk-malamtes und der oberösterreichischen Landesregierung und zum maßgeblichen Anteil der oberösterreichischen Jägerschaft eine erste Sanierung des Hauses. Der Verein konnte das Schloss vom Stift käuflich erwerben und es zum Jagdmuseum einrichten. Als solches wurde es 1967 eröffnet. Mit seiner Fülle an historischen und kunsthistori-schen Objekten gilt es als eines der bedeutendsten Jagd-museen des deutschsprachigen Raumes.

KONTAKT

OÖ. Jagdmuseum - Schloss Hohenbrunn
Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian
Tel.: 07224/20084

Öffnungszeiten

Ab sofort bis 31. Oktober 2021
täglich 10:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitagnachmittag geschlossen

Eintritt

Erwachsene: € 3,00
Kinder (von 6 bis 15 Jahren): € 1,00
Kinder unter 6 Jahren: gratis

REHE, DIE BELLEN?



Foto: C. Böck

Für Vielen, die sich gerade jetzt im Sommer gerne in der Natur aufhalten, sind vielleicht schon bellende Laute aus dem Wald aufgefallen, die bei genauerem Zuhören aber ganz und gar nicht zu Hunden passen. „Und die Vermutung ist richtig,“ so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner, „denn das einem Hundebellen ähnliche sogenannte „Schrecken“, das wie „Bö-Bö-Bö“ klingt, stammt von Rehen!“ – Aber warum stoßen Rehe solche Laute aus? Und warum häufen sich diese Schrecklaute im Frühling und Sommer?

Wildbiologe und Geschäftsführer Christopher Böck klärt auf: „Rehwild, Böcke genauso wie Geißen, schreckt unter ganz verschiedenen Umständen. Einerseits wenn das Reh etwas sieht oder hört, ohne die Ursache der Störung dabei zu erkennen und andererseits um das Territorium abzugrenzen, wobei dies nur Böcke tun.“

Schau rein!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Wenn Störungen oder Gefahren vernommen werden – das ist natürlich meist dann der Fall, wenn durch die Vegetation die Sicht eingeschränkt ist – warnen die Tiere ihre Artgenossen mithilfe dieser Laute. Der Jäger weiß, dass man sich dem Reh zu erkennen geben muss, also reden, pfeifen oder winken soll, um das Schrecken möglichst zu vermeiden.

Rehe schrecken im Winter selten, da Gefahren im unbelaubten Wald leicht erkennbar sind. Und sie schrecken nicht, wenn sie in größeren Rudeln zusammenstehen, denn in diesen haben sie Wächter, die aufpassen. Das Warnen vor Feinden erfolgt dann durch das Spreizen des Spiegels, das sind die heller gefärbten oder weißen Haare am Hinterteil des Rehs, was schließlich zur Flucht des Rudels führen kann.

Das Schrecken der Böcke, das hauptsächlich im Frühjahr und Sommer erfolgt, dient außerdem der Abgrenzung ihrer Territorien. Hierbei wird der Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Revier bis zur Brunft im Juli/August lautstark verkündet.

Selten kann das Schrecken aber auch mit Krankheiten in Verbindung stehen. Beispielsweise werden mitunter bei einem Befall mit Tollwut anhaltende Schrecklaute ausgestoßen. In Oberösterreich ist dabei aber nicht zu rechnen, da unser Land seit Jahren tollwutfrei ist.

„In unserem Bundesland, das typische Rehwildlebensräume besitzt, gehört das Schrecken im Frühling und Sommer einfach dazu“, so der Landesjägermeister. Dem ruhig verweilenden Jäger zeigt das Rehwild mit diesem Verhalten etwaige Störungen im Revier an. Wo Wildschweine vorkommen, kündigen Rehe damit häufig das Herannahen dieser Wildart an.

„DAS GROßE ZIEL DER BILDUNG IST NICHT WISSEN, SONDERN HANDELN.“ – FRIEDENS- UND SOLIDARITÄTSVERANSTALTUNG ZUM UKRAINE-KRIEG AN DER HLBLA ST. FLORIAN

An der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt in St. Florian fand eine Friedens- und Solidaritätsveranstaltung zum Ukraine-Krieg statt. Der Florianer Unternehmer Thomas Brunner ermöglichte Einblicke in diesen schrecklichen Krieg. Zum Ende der Veranstaltung wurde symbolisch ein „lebendiges“ Zeichen des Friedens gesetzt.

Im Die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine erschüttern zurzeit die Weltgemeinschaft. Trauer, Leid und Tod – verbunden mit tragischen Schicksalsschlägen – erreichen uns tagtäglich in der Berichterstattung. An der HLBLA St. Florian wurde in der Woche vor den Osterferien eine Friedens- und Solidaritätsveranstaltung abgehalten.

Im Festsaal der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian fand sich am 07. April 2022 die gesamte Schulgemeinschaft zusammen, um gemeinsam ein Zeichen der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität zu setzen. Thomas Brunner, der aus St.

Florian stammende Unternehmer in der Ukraine, erzählte der sprachlosen Schulgemeinschaft von seinen Eindrücken und Erlebnissen rund um die abscheulichen Ereignisse der letzten Wochen.

Herr Brunner leitete den Vortrag zunächst mit seiner persönlichen Geschichte und Verbindung zur Ukraine ein. Der Sohn eines Landwirts aus St. Florian begann im Jahr 2011 in der Westukraine (Timoschiwka) mit einer Schweinezucht, wobei hier vor allem Hygiene, Tierwohl und Qualität großgeschrieben werden. Sein Betrieb zeichnet sich beispielsweise vor allem durch den völligen Verzicht von Antibiotika in der Schweinezucht aus.



Der Beginn der russischen Invasion in der Ukraine bedeutete auch für die Familie Brunner eine Zäsur, was er der Schulgemeinschaft in Form von persönlichen Berichten schilderte. Seitdem hat er sich zur Aufgabe gesetzt, selbst tätig zu werden und Hilfe zu leisten. Ganz nach dem Motto „Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“ (Herbert Spencer) gründete Brunner mit der in Linz ansässigen ukrainischen Unternehmerin Anna Klymenko und weiteren Freunden Ende Februar die Initiative „Support Ukraine Now

Upper Austria“ (SUNUA), welche sich zum Ziel gesetzt hat, alle möglichen Kräfte aus der oberösterreichischen Zivilgesellschaft und den oberösterreichischen Unternehmen zu bündeln, um gemeinsam Hilfe für die Leidtragenden, der ukrainischen Zivilbevölkerung, sicherzustellen. So werden beispielsweise vor allem Geld und Materialien wie Medikamente, medizinische Ausrüstung, Decken, Schlafsäcke, Kleidung sowie Nahrungsmittel und Hygieneartikel gesammelt und gemeinsam verteilt. Die Sammelstelle der Initiative „SUNUA“ befindet sich in Linz (Landstraße 13). Die gesammelten Hilfsgüter werden anschließend per LKW an die Grenze und wenn möglich ins Landesinnere der Ukraine gebracht. In diesem Sinne richtete der Unternehmer auch einen Appell an die Zuhörerinnen und Zuhörer, bei Interesse selbst Hilfe zu leisten und beispielsweise die Initiative zu unterstützen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein symbolisches Zeichen des Friedens und der Solidarität gesetzt. Die gesamte Schulgemeinschaft versammelte sich auf dem Sportplatz der Schule, um ein „lebendiges Zeichen des Friedens und der Solidarität“ zu bilden. Unterstützt wurde die Aktion vom Fotogra-

fen Ing. Ludwig Eidenhammer, der mit seiner Drohne das Friedenssymbol fotografisch dokumentierte und festhielt.

Besonderer Dank gilt OStR Mag. Josef Nöbauer für die Organisation und Planung der Veranstaltung sowie dem gesamten Team der Schulgemeinschaft der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian.

KONTAKT

 HLBLA St. Florian
Landwirtschaft

Youtube-Kanal der Schule:

https://www.youtube.com/results?search_query=hlbla+st+florian

Facebook-Seite der Schule:

<https://www.facebook.com/hlblaflorian>

Instagram-Seite der Schule:

<https://www.instagram.com/hlblast.florian/?hl=de>

Verband der Absolventinnen und Absolventen der HLBLA St. Florian: <https://www.derflorianer.at/>

„EXPERIENCE EUROPE – EIN VIRTUELLER SPAZIERGANG DURCH BRÜSSELS EU-INSTITUTIONEN“

Unter dem Motto „Experience Europe“ fand am 10. Mai 2022 der Europatag der Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen statt – wie letztes Jahr coronabedingt jedoch wieder als virtuelle Veranstaltung. Rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten auf Einladung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die virtuelle Reise nach Brüssel an.

Insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian begaben sich am Dienstag, den 10. Mai 2022, gemeinsam mit rund 170 anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf einen virtuellen Spaziergang nach

Brüssel. Der Europatag für die Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen findet üblicherweise jährlich an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Ober St. Veit statt, in diesem Jahr jedoch situationsbedingt wieder als digitale Veranstaltung.

Was sind eigentlich die wichtigsten EU-Institutionen? Welche Aufgabe haben die Europäische Kommission und der Rat der Europäischen Union? Welche Vorteile bringt mir die Europäische Union und was hat die EU eigentlich mit mir zu tun? Diese und viele weitere interessante Fragestellungen wurden auf dem virtuellen Weg nach Brüssel beantwortet.

Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Frau Elisabeth Köstinger, ehemalige Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

und Schülern, Europapolitik selbst mitzerleben. Sie bekommen Einblicke, wie Europapolitik funktioniert und welche interessanten, spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben in Brüssel stecken. „Wer mitgestalten will, muss wissen, wie Politik funktioniert. Gerade auf europäischer Ebene ist es besonders wichtig, die Prozesse und Abläufe zu verstehen. Deshalb müssen wir die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger von morgen schon heute mit dem entsprechenden Know-how und Verantwortungs-



Im Anschluss folgte ein interessantes Programm, wo die Lernenden zwar digital, aber dennoch hautnah miterleben konnten, wie beispielsweise ein typischer Tagesablauf in den EU-Institutionen Brüssels aussieht. Zudem konnten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick hinter die Kulissen bekommen, so hatten sie beispielsweise die Möglichkeit, mit Abgeordneten aus dem Europäischen Parlament zu sprechen und Fragen zu stellen.

Der Europatag der Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen ermöglicht es den Schülerinnen

bewusstsein ausstatten.“, erklärte Bundesministerin Köstinger.

Den Schülerinnen und Schülern der Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird zudem die Möglichkeit geboten, nach Brüssel zu reisen, um Europapolitik auch in der Realität zu erleben und Institutionen wie die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Europarat und den Rat der Europäischen Union (Ministerrat) hautnah kennenzulernen.



GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am 31. Oktober 2022 geschlossen.

FEUERBESCHAU

Zu den Terminen 2022 ergehen zeitgerechte Verständigungen an die Haus- bzw. Wohnungseigentümer.

BAUVERHANDLUNG TERMINE

Mittwoch 20. Juli, 17. August und 14. September 2022

INTERESSE AN GEMEINSCHAFTSGÄRTEN?

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der HBLA St. Florian beschäftigen sich Gregor Falthansl & Florian Arbeithuber mit dem Thema Gemeinschaftsgärten. In diesem Zusammenhang führen die Schüler eine Umfrage durch, mit der sie herausfinden möchten, ob in unserer Gemeinde Interesse an Gemeinschaftsgärten besteht. Das Ziel ihrer Arbeit ist es nämlich, ein Konzept für die Nutzung von Kleingartenflächen in der Gemeinde St. Florian zur Verfügung zu stellen.

Der Fragebogen kann online mittels des untenstehenden QR-Codes ausgefüllt werden, außerdem liegen Fragebögen in Papierform im Gemeindeamt St. Florian auf.

...dann bitte weiterlesen!



Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Fragen richten Sie bitte gerne an Gregor Falthansl:
gre.falthansl@derflorianer.at; 0681/81814871

„ROBERT-ZEITLINGER-STRASSE“ ERÖFFNET

Beim Fahrtag am Florianitag, der als Benefizfahrt der Ukraine-Hilfe gewidmet war, wurde als Wertschätzung und Anerkennung für die jahrelange Unterstützung des Modellbahnclubs St. Florian dem Altbürgermeister Robert Zeitlinger eine



ein

Straße auf der Modellbahnanlage gewidmet. Im Beisein des amtierenden Bürgermeisters Bernd Schützeneder (ÖVP) und Vizebürgermeisters Wolfgang Spat wurde die „Robert Zeitlinger-Straße“ offiziell dem Betrieb übergeben.

Altbürgermeister Robert Zeitlinger war es dann auch, der als Erster mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug die Straße befahren durfte.

Der gesamte von den Besuchern erbrachte Spendenlös von etwas mehr als 500 Euro wurde an Nachbar in Not „Ukrainehilfe“ überwiesen.

2. PLATZ BEI OÖ. BAUTECHNIKPREIS

Der OÖ Bautechnikpreis ist ein Planungs- und Gestaltungswettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz. Sechs reale und praxisnahe Projekte waren auch heuer die Aufgabenstellungen für die Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie Bauwirtschaft.

133 Schülerinnen und Schüler reichten insgesamt 42 Wettbewerbsbeiträge ein.

Wir gratulieren Lukas Bayer mit seiner Arbeitsgruppe sehr herzlich zum 2. Platz der Kategorie „low rise—high density“.



FLURREINIGUNGS-AKTION 2022

Die Volksschule, die Neue Mittelschule, die HLBLA, Vereine, Feuerwehren und Privatpersonen haben bei prächtigem Wetter teilgenommen.

Als Verpflegung gab es Würstel und Getränke. Frau Maria Christine Straßmayr (Mitglied des Umwelt-Ausschusses) hat vegane Spaghetti zubereitet und ausgegeben.



DANKE



DANKE



KIRTAG: INFO-STAND DES UMWELTAUSSCHUSSES DER GEMEINDE ST. FLORIAN

Der Stand beim Kirtag war ein voller Erfolg und ist von den Florianerinnen und Florianern gut besucht und mit Begeisterung aufgenommen worden.

Unter dem Titel „Den Bienen wieder Blumen geben“ sollte auf die Bedeutung der Bienen für uns Menschen aufmerksam gemacht werden und zum Anlegen von Blumen- und Blühstreifen statt Betonflächen angeregt werden.

Die tolle und aufwendige Standdekoration wurde von den Volksschulkindern im Werkunterricht angefertigt, die Nützlings-häuser wurden leihweise von der Caritas-Hartlauerhof zur Verfügung gestellt.

Beim Glücksrad konnte das Wissen zu den Themen Bienen-, Boden- und Umwelt-



schutz unter Beweis gestellt werden, als Belohnung gabs Blumenwiesensamen und für die Kinder Äpfel und Süßigkeiten.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit das eigene Brunnenwasser kostenlos auf Nitrat und ph Wert testen zu lassen – Wasserschutz geht uns alle an.

Der Verschönerungsverein lockte mit einer Fotobox und vielen Picknickdecken zum Verweilen im Literaturgarten

Am 4. Mai 2022 wurde auch der neue Bienenschaukasten im Literaturgarten vorgestellt und das Leben der Bienen erklärt. Die Initiatoren sind der Imkerverein St. Florian mit Herrn Karl Pühringer und dem Bienenbeauftragten Herrn Kurt Feichtner.

Im Zuge der Veranstaltung wurde von den beiden engagierten Bienenschützern, Herrn August Klein und Kurt Feichtner eine Bienenblühwiese angelegt.

Bei Interesse von Gruppen stellt der Bienenbeauftragte, Herr Kurt Feichtner, gerne das Leben der Bienen vor.



E-MOBILITÄTSOFFENSIVE 2022 (E 2022)

Folgende Förderungen stehen für Privatpersonen zur Verfügung:

- E-PKW
- Plug-In-Hybride
- Ladeinfrastruktur
- E-Motorräder, Mopeds,
- Leichtfahrzeuge,
- (E-)Transporträder

Informationen zum Förderprogramm für Privatpersonen finden Sie unter:

<https://www.umweltfoerderung.at>

Förderungsaktion E-Mobilität für Private Fahrzeuge zur Personenbeförderung und zur Güterbeförderung

Im Rahmen einer gemeinsamen Förderungsaktion des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), der Autoimporteure, der Zweiradimporteure und des Sportfachhandels wird im Jahr 2022 die Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen für den privaten Einsatz unterstützt.

Die Unterstützung setzt sich zusammen aus:

„E-Mobilitätsbonusanteil“ der Fahrzeugimporteure beim Ankauf des Fahrzeugs, welcher unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen von Fahrzeugimporteuren gewährt wird.

„E-Mobilitätsbonusanteil“

(E-Mobilitätsförderung) des Bundes aus Mitteln des BMK. Im Rahmen dieser budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion werden Fahrzeuge mit Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antrieben und (E-)Transporträder („Lastenräder“) unterstützt.

Die Registrierung sowie die formelle Einreichung von Förderungsanträgen sind ausschließlich online möglich. Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.03.2023 eingebracht werden. Nach erfolgreicher Registrierung muss innerhalb von 36 Wochen der Antrag gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als neun Monate sein darf.

KONTAKT

Serviceteam e-Mobilität für Private

T: 01/31 6 31-733

F: 01/31 6 31-99733

[e-mobilitaet\(at\)kommunalkredit.at](mailto:e-mobilitaet(at)kommunalkredit.at)

ALTHOLZ-ENTSORGUNG IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Egal ob behandeltes (Holz bearbeitet mit Lacken oder Holzschutzmitteln) oder unbehandeltes Altholz (Bretter, Pfosten): für beides entstehen hohe Entsorgungskosten. Durch die allgemeinen Abfallgebühren ist nur die Entsorgung von haushaltsüblichen Abfällen wie Holzmöbel (Möbel aus Vollholz oder Spanplatten) und Holzverpackungen gedeckt. Diese können daher kostenlos im ASZ abgegeben werden.

Anders verhält es sich mit Bau- und Abbruchholz. Das ist auch aus privaten Wohnliegenschaften kein alltäglicher Siedlungsabfall. Die Entsorgung im ASZ ist daher kostenpflichtig, wenn mehr als eine Freimenge von 0,25 m³ oder 75 kg pro Bauvorhaben angeliefert wird.

Was ist Bau- und Abbruchholz?

Beispiele: Dachstuhlholz, Verschalungen, Bretter, Pfosten, Schalungsplatten, OSB-Platten, Parkettböden, Laminatböden, Türen, Türstöcke, Fensterrahmen und -stöcke, Zäune, Holzfaserdämmplatten, ...

Bau- und Abbruchholz (egal ob unbehandelt oder behandelt) über der Freimenge von 0,25 m³ oder 75 kg pro Bauvorhaben ist für private Haushalte kostenpflichtig.

Die Preise werden oö-weit einheitlich festgelegt. Die aktuelle Preisliste finden Sie auf unserer Homepage. Gewerbebetriebe müssen generell für die Abgabe von Altholz bezahlen.

SCHÜLERBEIHILFEN FÜR DIVERSE VERANSTALTUNGEN

Die Schülerbeihilfe wird gewährt, wenn die Kinder und die Eltern bzw. der Elternteil, mit dem die Kinder im gemeinsamen Haushalt leben, ihren Hauptwohnsitz in St. Florian haben.

Sozial bedürftige Personen, die eine Beihilfe in Anspruch nehmen wollen, können beim Marktgemeindeforum, Allg. Verwaltung, Anträge stellen, denen eine Monats-Netto-Lohnbestätigung – abzüglich Familienbeihilfe – des Haushaltseinkommens und ein Zahlungsbeleg über die Teilnahme beizufügen sind.

- Alleinstehende	€ 950,00
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€ 1.500,00
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe	€ 380,00
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 520,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 350,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung	€ 232,49



Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der angeführten Beträge nicht übersteigt.

(Aktuelle Richtsätze für die Heizkostenzuschuss-Aktion 2021/2022 – jährliche Anpassung der Richtsätze lt. Mitteilung vom Land OÖ.)

Die Höhe der Beihilfen soll wie folgt betragen: 50% der Kosten der jeweiligen Veranstaltung (Sommercamp, Schulveranstaltung etc.)

Herr Paulinec erteilt dazu gerne nähere Auskünfte unter Tel. 07224/4255-21.

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM ST. FLORIAN

4481 Asten, Ipf-Landesstraße 2
asz.asten@aon.at

Öffnungszeiten:

Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 12.30 Uhr

WENN DEIN TIER VERLOREN GEHT...

Wenn es passiert, ist es eine Tragödie, sind Katze, Hund und Co doch wie Familienmitglieder. Geht ein Tier verloren, sind die Besitzerinnen und Besitzer auf Hinweise der Bevölkerung angewiesen. Die Heimtierdatenbank kann jedoch helfen, den Liebling wieder zu finden - und das geht ganz einfach!

Ist ein Tier gechippt, kann es auf der Heimtierdatenbank registriert werden. Jedes Tierheim oder Tierarzt kann dann sofort über den Chip von Fundtieren die Besitzerfamilie abrufen und über das Auffinden des Tieres informieren.

Registrierte deinen Liebling unter:
<https://www.animaldata.com/>

VS ST. FLORIAN: ENDLICH WIEDER AUF KURS!

Kinder, Eltern und Lehrkräfte atmen durch und auf. Freudestrahlende Gesichter in der Schule, bei Ausflügen und Projekten, ob Theater, Tiergarten, Welt der Sinne oder ein Bewegungsprojekt - alles macht wieder mehr Freude.

Immer wieder begeistert der Tiergarten Haag mit seinen tierischen Attraktionen und dem herrlichen Spielplatz. Unsere Erstklässler waren bereits im Mai wieder „on tour“. Ebenso inspirierend: Ein Besuch in der Villa

UGOTCHI "Punkten mit Klasse - Teamgeist" teil. Es geht darum, dass die Kinder in der Schule und auch in der Freizeit bei sportlichen und spielerischen Übungen Punkte sammeln und als Klasse zusammengearbeitet wird.



Sinnesreich in Rohrbach mit den 2. Klassen im Mai, sowie ein Besuch der 2a im Juni mit den Öffis im Theater des Kindes in Linz.

Auch der Sport zeigte sich wieder als Fixpunkt im Schulalltag: Mehrere Klassen der Volksschule St. Florian nahmen an der 17. Staffel des Sportprojektes

Die Übungen unterstützen die Konzentrations- und Merkfähigkeit, stärken soziale Kompetenzen und liefern dabei auch noch Energie. Eine Wochenendaufgabe wurde gemeinsam mit den Eltern gemeistert. Nach jeder Woche wurden die Punkte zusammengezählt und zum Schluss gab's eine Medaille.

Aktueller denn je: Klima! Klimabündnis-Schulen verfügen u.a. über einen Zugang zu kostenlosen Klima-



workshops. Dazu gab es auch bereits im heurigen Schuljahr mehrere Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawan-

del. Treibhauseffekt, Experimente und Papier schöpfen standen am Programm.



Alle Fotos: privat.

Weitere Informationen:
[www. https://vs-st-florian.jimdofree.com](https://vs-st-florian.jimdofree.com)

KUNSTPROJEKT IM HORT

Im Zuge unseres Kunstprojektes, haben sich die Kinder mit den Fragen auseinandergesetzt:

Was bedeutet es ein abstraktes Werk zu schaffen?
Was verlangt die Umsetzung dieser vom Künstler?

Die Handhabung der für die Kinder besonderen Materialien wie z.B.: Gips oder Spachtelmasse, die in den Bildern verarbeitet wurden, stellte die Kinder vor eine neue und anspruchsvolle Umsetzung.

Das Loslösen von gesellschaftlichen und strukturieren Gedankengängen abzulegen und in neuen Ansätzen



an das Werk heranzugehen, konnten die Schüler von 6 bis 10 Jahren mit Erfolg meistern.

Die Kinder konnten wie das Wort „Abstrakte Kunst“ definiert ist, sich vom Gegenständlichen loslösen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Während des Projektes wuchs der Wunsch bei den Kindern, ihre abstrakten Werke präsentieren zu können. Durch die gelungene Kooperation mit der Raiffeisenbank und der Pfarrbücherei konnten die Kinder eigenständig ihre Werke ausstellen.



Am ehemaligen Spielplatz in der Ortschaft Taunleiten (gegenüber dem Gasthaus Pfistermüller) wurde auf Initiative und unter organisatorischer Mitwirkung der Naturfreunde St. Florian-Hofkirchen ein öffentlicher Bike-Motorik-Park errichtet. Hiermit wird ein Radfahr-Technik-Training im verkehrssicheren Umfeld für jede Altersgruppe, speziell für Seniorinnen und Senioren ermöglicht! Probiert es doch mal aus!

Naturfreunde St. Florian—Hofkirchen
Markus Kurka

T: +43 664 / 818 0315

Hans Madlmair

T: +43 664 / 136 1000

j.madlmair@gmail.com

KONTAKT

PATENSCHAFT FÜR 3 RASTBANKERL

Die Gesunde Gemeinde hat für die nächsten 5 Jahre die Patenschaft für 3 Rastbankerl übernommen. Wir freuen uns wenn Sie darauf Platz nehmen. Eines bei der Georgskapelle, eines beim Sportplatz der Mittelschule und eines oberhalb vom Aichetfeld (nahe Alpenblick).

.... eines unserer drei Bankerl
bei der Georgskapelle



DAS WAR DIE GESUNDE GEMEINDE IM FRÜHLING 2022



Workshop „Körperpflege
am Stück“



Rein ins Leben –
raus aus dem Stress

Vorankündigung 2022

Gänseblümchenreise (siehe Ferienpass)
11. Juli 2022

Kartoffel-Kochkurs „Tolle Knolle“
04. Oktober 2022

Brotbackkurs



„Du bist, was
du isst!“



JUBILÄUMSJAHR 2022 20 JAHRE GESUNDE GEMEINDE ST. FLORIAN

Aus Anlass des 20-Jahr-Jubiläums wird im Herbst ein Kochbuch mit den Lieblingsrezepten der Florianer und Florianer*innen herausgegeben. Wir haben schon etliche Rezepte erhalten, Sie können aber noch bis Ende August Ihre Lieblingsrezepte übermitteln. Toll ist, wenn Rezepte aus allen Rubriken bei uns einlangen (also nicht nur Hauptspeisen und Nachspeisen, auch Vorspeisen, Brot & Gebäck, Säfte,). Gerne mit einem Foto vom Gericht und am liebsten per Email an monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

Der Arbeitskreis wird ein möglichst buntes Gesamtwerk daraus zusammenstellen. Das fertige Jubiläums-Kochbuch gibt es Ende 2022 zum Selbstkostenpreis am

Gemeindeamt, bei Goldglocke Naturkosmetik und bei Veranstaltungen der Gesunde Gemeinde zu erwerben.

JUBILÄUMS-KOCHBUCH: IHR LIEBLINGSREZEPT

Bitte noch bis Ende August 2022 einsenden!

Gerne mit einem Foto vom Gericht und am liebsten per Email an:
monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

ARBEITSKREIS TEAM

v. l.n.r. Milena Hanisch, Monika Wallner (Schriftführerin), Ingeborg Fink-Schwarzmayr, Iris Lehner (Leitung), Thomas Holzmann, Maria Standhartinger, Karin Steinkogler, nicht im Bild (Pauline Reiter)



Lachen ist
gesund...

Und weil LACHEN gesund ist, waren viele beim Kabarett
von Joschi Auer am 6. Mai 2022 im Alten Kino
Super wars!!!!



Immer mehr Menschen in Österreich werden in den kommenden Jahren an Demenz erkranken. Heute sind es etwa 113.000, diese Zahl wird sich bis 2050 mehr als verdoppeln.

Demenz ist nicht heilbar, aber es gibt Wege, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen und Möglichkeiten, das Leben der Betroffenen und Ihrer Angehörigen zu verbessern. Wichtig ist dabei, so früh möglich zu beginnen.

Unter dem Titel „Netzwerk Demenz Oberösterreich“ betreibt die Volkshilfe drei Demenz-Servicestellen in Oberösterreich.

Betroffene und Ihre Angehörigen finden dort ein verständnisvolles Umfeld.

Die Demenz-ExpertInnen der Volkshilfe bieten:

- Kostenlose psychologische Demenz-Abklärung
- Beratung und Informationen für Betroffene und ihre Angehörigen
- Vorträge und Schulungen für pflegende Angehörige
- Stadiengerechte Trainingsgruppen für Betroffene*

Wenden Sie sich jederzeit gerne an uns, wir sind für Ihre Fragen und Sorgen da!

Unsere Demenz-Servicestellen:



Sabine Wögerbauer

Linz-Süd
Maderspergerstraße 11, 4020 Linz
☎ 0676 / 8734 1463
✉ dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Schwertberg
Heimstättweg 2, 4311 Schwertberg
☎ 0676 / 8734 1463
✉ dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at



Doris Reitmayr

Steyr
Leharstraße 24, 4400 Steyr
☎ 0676 / 8734 2617
✉ dss.steyr@volkshilfe-ooe.at



Mag. Bettina Pröll

Klinische Psychologin
(zuständig für alle drei Standorte)
✉ bettina.proell@volkshilfe-ooe.at

*Für die Trainingsgruppen ist ein Kostenbeitrag vorgesehen. Dieser richtet sich nach dem Einkommen. Die Fahrt zum Training kann bei Bedarf mit einem Krankentransport erfolgen. Wir informieren Sie gerne!

Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH
Maderspergerstraße 11, 4020 Linz
☎ 0732 / 3405 300
✉ gsd@volkshilfe-ooe.at



facebook.com/volkshilfe.ooe
youtube.com/volkshilfeooe
instagram.com/volkshilfeooe
www.volkshilfe-ooe.at

BEI DEMENZ IST ZEIT KOSTBAR

Als Partnerin des „Netzwerk Demenz OÖ“ bietet die Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH (GSD) in ihren Demenz-Servicestellen in Linz-Süd, Steyr und Schwertberg (Details siehe Info-Kasten) Beratung, Testung und Trainingsgruppen für Betroffene.

Wenn Demenz frühzeitig erkannt wird und die Betroffenen strukturierte Hilfe und Beratung bekommen, kann der Verlauf der Krankheit positiv beeinflusst werden. Um diese Früherkennung in unserem Bundesland flächendeckend zu ermöglichen, haben das Land OÖ und die Sozialversicherungsträger das „Netzwerk Demenz OÖ“ geknüpft.

Die Volkshilfe GSD GmbH agiert mit ihren Demenz-Servicestellen als Partnerin.

Neben der Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen wird auch eine psychologische Abklärung angeboten, diese ist Grundlage für die weitere Vorgangsweise. In ortsnahen Trainingsgruppen werden individuell angepasste Übungen zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Ressourcen angeboten, um dadurch langfristig mehr Lebensqualität zu gewinnen. Darüber hinaus werden Angehörigentreffen, Vorträge und Schulungen angeboten.

Die Beratung und psychologische Abklärung sind kostenlos. Für das zweistündige wöchentliche Training werden derzeit jeweils 15 Euro (Sozialtarif möglich) verrechnet.

Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Linz-Süd (für Linz-Stadt, Linz-Land, Alkoven)
Telefon: 0676 / 8734 1463

Schwertberg (für Perg, Freistadt Süd)
Telefon: 0676 / 8734 1463

Steyr (für Steyr-Stadt, Steyr-Land)
Telefon: 0676 / 8734 2617



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 1243
Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian
4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Str. 1
07224 / 42 55-0, Fax DW 42

Mail: gemeinde@st-florian.ooe.gv.at, Homepage: www.st-florian.at
Druck: Stiepel Druckerei- und Papierverarbeitung GmbH,
4050 Traun, Hugo-Wolf-Str. 14

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. August 2022
Erscheint mindestens viermal im Jahr.

1 MITARBEITER/IN FÜR BÜRO

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (Lehre Büro oder HASCH, HAK)
- gerne auch gelernte/r VerkäuferIn mit Büroerfahrung bzw. Wunsch nach Wechsel ins Büro
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Praxis in allgemeiner Büroarbeit sollte vorhanden sein
- Zuverlässigkeit
- kundenorientiertes Verhalten
- freundliches und sicheres Auftreten

Wir suchen...

Liebe

Aufgabenbereich:

- Bestellungen, Abrechnungen und div. Büroarbeiten (Handel und Elektroinstallation)

Vollzeit- oder auch Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß zwischen 25 - 38,5 Std./Woche je nach Absprache möglich!

*Genauere Informationen unter :
www.Karrernet.at*

KONTAKT

Elektro Karrer GesmbH
Elektrohandel und –installation
Hr. Ing. Martin Zangenfeind
Linzer Straße 30
4490 St. Florian

Tel.: +43 7224 4318
E: office@karrernet.at

RECHTSBERATUNG ST. FLORIAN

Rechtsberatung St. Florian durch Mag. Gabriele Buchegger im Gemeindeamt St. Florian, Obergeschoß, Besprechungszimmer.

Termine:

Donnerstag, 07. Juli, 04. August und
02. September - jeweils 17:00 – 18:00 Uhr.

Telefonische Anmeldung unter 0676/4484467

1. ANWALT. AUSKUNFT

Erste anwaltliche Auskunft (EAA) in Enns
Rechtsberatung durch Mag. Sieder und
Mag. Wakolbinger
Wo: Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 1.Stock

Termine: ab 14 Uhr

09.09. Mag. Wakolbinger

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Wochenende und Feiertage

Visitendienst: 00:00 bis 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz Tel. 141
 Ordinationsdienst: 9:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)

Juli

02.07.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
03.07.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
09.07.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
10.07.	Dr. Maschek Doris	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
16.07.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
17.07.	Dr. Eichner Silke	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
23.07.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
24.07.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
30.07.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
31.07.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498

August

06.08.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
07.08.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
13.08.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
14.08.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfers	07253/82530
15.08.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
20.08.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
21.08.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
27.08.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
28.08.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840

September

03.09.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
04.09.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
10.09.	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
11.09.	Dr. Sonne Sarah	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
17.09.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
18.09.	Dr. Rinnerberger Andreas	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
24.09.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
25.09.	Dr. Pfaller Rita	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
07.07.	19:00	Sommerfest Lions-Club	Gärtnerei Sandner	Lions Club Athena
08.07.	ab 18:30	Marktplatzfest (BEI JEDER WITTERUNG)	Marktplatz	
08.07.	19:30	Fredy & die Marzipankombo	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
09.-10.07.	09:30-18:00	Legoausstellung	Marmorsaal	
09.07.	09:30 / 10:00	Neugierdsnasentour	Stift	
09.07.	13:30 / 15:30	Erlebnisführung: We will barock your	Stift	
09.07.	18:00	OÖ.Stiftskonzert, Sinfoniekonzert	Stiftsbasilika	
10.07.	09:30 / 10:00	Erlebnisführung: We will barock your	Stift	
10.07.	13:30 / 15:30	Neugierdsnasentour	Stift	
10.07.	17:00	St.Florianer Orgelsommer	Stiftsbasilika	
15.07.	19:30	Edelmetall	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
15.-17.07.		Bezirksjugendlager	Mittelschule St. Florian	FF-St. Florian
16.07.	14:00	Erlebnisführung: Ein Stift und seine Bücher	Stift	
17.07.	17:00	St.Florianer Orgelsommer	Stiftsbasilika	
19.07.	19:00	Vortrag: "Abgezockt! Richard Wagner am bayrischen Königshof"	Sala Terrena	Kath. Bildungswerk
22.07.	19:30	Florianer Tanzlgeiga	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
23.07.	17:00	Eröffnung Kunstaussstellung flora pondtemporary	Stiftsteiche	Verein Kulturdrogerie
23.07.	19:00	Sommerkirche	Wiese / Kirche St. Johann	Stift
24.07.	15:00	Orgelführung: Hinter den Kulissen der Brucknerorgel	Stiftsbasilika	
29.07.	19:30	SoundGurus	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
30.-31.07.		Vater-Kind-Burgabenteuer	Königswiesen	KMB
05.08.	19:30	Die Mühlbach Buam	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
12.08.	19:30	D´Martina, der Reinhard und I	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
13.08.	14:00	Erlebnisführung: #ANTONBRUCKNER	Stift	
15.08.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	
16.-20.08.		St.Florianer Brucknertage		Verein Brucknertage
16.08.	19:30	VIII. Internationale Orgelnacht	Stiftsbasilika	
19.08.	19:30	Sinfoniekonzert	Stiftsbasilika	

Aufgrund der aktuellen Situation (COVID-19) kann es kurzfristig zu Absagen/Änderungen von Veranstaltungen kommen.

WAS IST LOS IN ST. FLORIAN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
20.08.	14:00	Erlebnisführung: #ANTONBRUCKNER		
20.08.	19:00	Sommerkirche	Wiese / Kirche St. Johann	
20.08.	19:30	Sinfoniekonzert	Stiftsbasilika	
15.08.	15:00	"Clown Hr. bert" kommt...	PfarrSaal	Spiegel
23.08.		Blutspendeaktion	Pfarrsaal	Rotes Kreuz
24.08.		Blutspendeaktion	Pfarrsaal	Rotes Kreuz
26.08.	19:30	Klaus Josef und Buam	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
28.08.	10:00	Pontifikalamt	Stiftsbasilika	
02.09.	19:30	Polka Boys (Wall, Mandel, Oman)	Literaturgarten (Altes Kino)	Gemeinde
04.09.	15:00	Orgelspaziergang	Stiftsbasilika	
06.09.	18:00	Vortrag: "Validation - wertschätzender Umgang mit Demenz"	PfarrSaal	Kath. Bildungswerk
04.09.	09:00	Jubiläumwandertag	Stiftmeierhof	Naturfreunde
10.09.	13:00	Erlebnisführung: Alte Pfade - Frischer Wind	Stift	
11.09.	10:00-17:00	Remisen-Frühshoppen	Alte Remise	Club Florianerbahn
11.09.	11:30	Florianer Orgelherbst Matinée	Stiftsbasilika	
17.09.		Tag der offenen Tür	Einsatzzentrale	FF-St. Florian
18.09.	10:00	Familiengottesdienst	Stiftsbasilika	
18.09.	11:30	Florianer Orgelherbst Matinée	Stiftsbasilika	
25.09.	11:30	Florianer Orgelherbst Matinée	Stiftsbasilika	
02.10.	11:30	Erntedank-Frühshoppen Florianer Orgelherbst Matinée		

Auch heuer wieder online auf unserer Homepage www.st-florian.at unter News und auch unter dem Button „Ferienpass“ (von A-Z). Blättert euch durch und meldet euch recht zahlreich an!

Wenn ihr Ideen und Anregungen für Ferienpass-Veranstaltungen habt, könnt ihr uns diese gerne mitteilen: monika.wallner@st-florian.ooe.gv.at

*Wir wünschen schöne, erholsame Ferien und viel Spaß bei den Veranstaltungen des Ferienpasses!
Bürgermeister Bernd Schützeneder und die Mitglieder des „Familienausschusses“*





NEU 2022: 15 Rundtouren in der Radregion Donau Oberösterreich

Donauschlinge Schlägen © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals

Mit dem E-Bike das Land um Inn- und Donauradweg entdecken. 15 genussvolle Radrunden für E-Biker laden dazu ein, von Inn oder Donau abzuzweigen und über eine Höhengleife mit völlig neuen Perspektiven sagenhafte Weitblicke auf die Region zu genießen. Jetzt neue Radkarte abholen!

Die neuen Radtouren sind besonders geeignet für genussvolle Fahrrad-Ausflüge mit dem E-Bike und führen nicht nur zu sehenswerten Natur- und Kulturschätzen. Sie laden auch ein zu echten Begegnungen: Handwerksbetriebe mit langer Tradition, Küchenchefs mit großer Liebe zum Genuss oder Produzenten und Direktvermarkter, die nur so sprudeln vor neuen Ideen.

Die 15 neuen Touren umfassen insgesamt 700 Radkilometer. Die Radrunden werden als R1.01 bis R1.15 bezeichnet, orientieren sich also am

Donauradweg R1, und sind mit Wegweisern des Landes Oberösterreich offiziell beschildert.

An allen Startpunkten finden sich Startplatztafeln mit wichtigen Informationen und Karten zur Tour und weiterführenden Hinweisen zum angrenzenden Radnetz in der direkten Umgebung. Kunstvolle Metallkonstruktionen laden an den Startplätzen zum ersten Schnapsschuss ein. Alle Touren, GPS-Daten und weitere Informationen rund ums Radfahren finden Sie unter www.donauregion.at/radtouren.

Neue Radkarte für die Donauregion

In der neuen Radkarte im Maßstab 1:60.000 finden sich neben den 15 neuen Rundtouren ins Umland der Donauregion auch vier Radrunden direkt am Inn- und Donauradweg, Anschlussstellen zu 16 zusätzlichen Landesradwegen, Informationen zu weiteren

angrenzenden Radwegenetzen sowie zur Mountainbike-Region Mühlviertler Granitland.

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Tschechisch.



Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt, beim Infopoint /Raiffeisen Bank St. Florian oder Florianer Stiftsladen abholen oder kostenlos bestellen unter:

**WGD Donau Oberösterreich
Tourismus GmbH
www.donauregion.at**



Radeln mit Blick auf Grein © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals



Donauradweg bei Feldkirchen © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals